

30.03.2008 – 11:10 Uhr

Media Service: Hugo Loetscher fordert einen "neuen Föderalismus" (swissinfo)*Bern (ots) -*

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit
unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100001296> -

Der alt bewährte Föderalismus könne zum Hemmschuh werden, sagt der Schweizer Schriftsteller Hugo Loetscher. Er plädiert für einen neuen Föderalismus, der über die Schweizer Grenzen hinaus geht.

swissinfo.ch hat Loetscher an der nationalen Föderalismuskonferenz in Baden getroffen. Der 78-jährige Loetscher ist ein unermüdlicher Analytiker der politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse.

Auf die Frage, ob der Schweizer Föderalismus erneuert werden sollte, sagte er: "Vieles, das einmal wichtig war vom föderalistischen Standpunkt her, ist überholt. Das bekannteste Beispiel sind unsere Schulen. Wir haben über zwanzig verschiedene Schulsysteme, das geht natürlich heute allein schon auf Grund der Migration nicht mehr.

Das kann zum Hemmschuh werden, auch in Hinblick auf Europa. Es geht darum, eine neue Form von Föderalismus zu erfinden, ein Föderalismus auf europäischer Ebene, und vielleicht sogar über das Europäische hinaus. Dazu müssen wir im eigenen Land etwas zurückbuchstabieren, wir können uns nicht bis in den hintersten Winkel föderalistisch benehmen."

Ganzes Interview: <http://www.swissinfo.ch>

swissinfo/Schweizer Radio International (SRI) ist eine Unternehmenseinheit der SRG SSR idée suisse (Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft). Sie hat die Aufgabe, im Ausland lebende Schweizerinnen und Schweizer über die Ereignisse in ihrem Heimatland zu informieren und den Bekanntheitsgrad der Schweiz im Ausland zu steigern. Hierzu betreibt swissinfo/SRI eine News- und Informationsplattform im Internet, die in neun Sprachen zur Verfügung steht: www.swissinfo.ch. Daneben erstellt swissinfo/SRI auch verschiedene Multimediaproduktionen.

Kontakt:

marketing@swissinfo.ch



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001296/100557943> abgerufen werden.